

	<p>Objekt: Panorama von Kabul, 6.X.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3084</p>
--	---

## Beschreibung

Kabul ist die Hauptstadt und über mit drei Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Afghanistans und sowohl das ökonomischen als auch das kulturelle Zentrum des Landes. Sie wurde als antike Stadt Kabura vor mehr als 2500 Jahren im Tal des Hindukusch gegründet. Der hier dargestellte Hindukusch ist ein Gebirge in Zentralasien. Es liegt größtenteils in Afghanistan und besteht aus trockenen, ca. 4000 bis 5000 m hohen Bergen. Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren. Er hatte durch den frühen Tod seines Vaters eine entbehrungsreiche Jugend. Zur Sicherung der Familienexistenz erlernte er den Beruf des Lithographen, konnte diesen aber aus gesundheitlichen Gründen nicht lange ausüben. Durch Ausstellungen und Verkauf seiner eigenen Werke bestritt er seinen Lebensunterhalt. Auf diese Weise finanzierte er auch seine Weltreise. 1930 wurde Wernigerode seine Wahlheimat. Als freischaffender Künstler erlangte er Bekanntheit und Beliebtheit, er wurde zum "Harzmaler". Wilhelm Pramme verstarb 1965 in Wernigerode.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm; Rahmen:  
25,9 x 32,9 x 1,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	06.10.1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Kabul

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Afghanistan

## Schlagworte

- Gebirge
- Gemälde
- Landschaftsmalerei
- Panorama
- Stadtansicht
- Weltreise von Wilhelm Pramme